Gute Sommerzeit!

Liebe Leserin, lieber Leser, wir wünschen Ihnen Zeit zum Auftanken. Vielleicht machen Sie Urlaub, können Neues erkunden und sich an der Natur oder schönen Städten erfreuen? Auch zuhause kann man es sich nett machen; mit einem spannenden Buch an einem lauschigen Plätzchen. Oder sie erkunden zu Fuß oder mit dem Rad die nähere Umgebung.
Egal wie Sie Ihren Urlaub verbringen, wir wünschen Ihnen von Herzen eine erholsame Zeit um Energie zu sammeln für die vielfältigen Aufgaben des Alltags. Und Zeit für die Menschen, die Ihnen wichtig sind.

Angebote für Geschwister

Der BUNTE KREIS begleitet Familien mit Kindern, die im Krankenhaus waren, in der ersten Zeit zuhause. Aber wir machen noch mehr. Für gesunde Geschwister von chronisch Kranken oder Menschen mit Behinderung haben wir verschiedene Angebote. Für Kinder im Grundschulalter gibt es einen theaterpädagogischen Tag. Da können die Kinder miteinander ins Gespräch kommen und ein kleines Theaterstück einstudieren und am Ende des Tages ihren Eltern vorführen. Für Jugendliche bieten wir sportliche Aktivitäten an. Auch hier steht das unbeschwerte Miteinander im Vordergrund. Schauen Sie auf unserer Website www.bunterkreis-aachen.de nach den aktuellen Terminen

Spiel und Spaß für Geschwisterkinder

Unser Spendenkonto
BUNTER KREIS in der Region Aachen e.V.
Sparkasse Aachen
IBAN: DE63 3905 0000 0047 3097 45
BIC: AACSDE33

PayPal **info@bunterkreis-aachen.de**

20 JAHRE BUNTER KREIS REGION AACHEN

Gestaltung:

DARE.DESIGN
Dipl.-Des. (FH) Daniel Rennen AGD
mail@dare.de · www.dare.de

Impressum

BUNTER KREIS in der Region Aachen e.V. · Krefelder Str. 225 · 52070 Aachen
Telefon (0241) 89 46 44 00 · Telefax (0241) 89 46 44 09 · info@bunterkreis-aachen.de · www.bunterkreis-aachen.de
V.i.S.d.P.: Dr. Gerd Nohl, Vorsitzender · Gestaltung: Dipl.-Des. (FH) Daniel Rennen, www.dare.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

Editorial

Liebe Mitglieder und Freunde des BUNTEN KREISES in der Region Aachen e.V.,

im vergangenen Jahr durften wir 175 Familien betreuen. So viele wie noch nie in einem Jahr. Für diese Familien konnten wir – hoffentlich – die erste Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt ihres Kindes etwas leichter machen, so dass sie anschließend ihren Weg alleine gut weitergehen können.
Bereits Ende letzten Jahres haben wir mit einer Zukunftswerkstatt einen Prozess begonnen um unseren Verein fit für die Zukunft zu machen. Mit professioneller Unterstützung durch eine Psychologin wurden viele Bereiche in den Blick genommen. Das reicht von der Öffentlichkeitsarbeit, über Mitarbeiterbindung bis zur Rollenklärung. Vieles wurde bereits umgesetzt.
Ich möchte mich heute bei allen Freunden, Förderern und Mitgliedern für ihre Unterstützung sowie bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre wertvolle Arbeit bedanken.
Seit 2001 ist der Infobrief 55 Mal in Papierform erschienen, jetzt wird er digital. Lesen Sie innen mehr.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Dr. Gerd Nohl Vorsitzender

Leben mit Diabetes

Diabetes mellitus Typ1 ist eine der häufigsten Stoffwechselerkrankungen im Kindesalter.

In Deutschland sind, Stand 2018, ungefähr 32.500 Kinder und Jugendliche betroffen, jährlich erkranken rund 3.100 Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre neu an Typ-1-Diabetes. Die Ursachen sind vielfältig und nach wie vor nicht eindeutig geklärt.

In einer Pressekonferenz der Deutschen Diabetes Gesellschaft am 17.9.2020 wurde anlässlich des Weltkindertages auf die nach wie vor bestehenden Missstände in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes hingewiesen.

Bemängelt wurden unter anderem die unzureichende psychosoziale Unterstützung der Familien im Alltag, wie auch die häufig problematische Eingliederung der Kinder in Kindergarten und Schule.

Für alle betroffenen Familien bedeutet die Diabeteserkrankung des Kindes eine große Belastung. Nicht nur wegen der vielfältigen Therapiemaßnahmen (mehrfach täglich Blutzucker messen und Insulin spritzen, Kohlenhydrate berechnen, andere Einflüsse auf den Blutzucker einschätzen, Dokumentation, regelmäßige Arztbesuche), sondern auch und mitunter vor allem wegen der Sorgen und Ängste, die mit dieser Krankheit einhergehen. Angst vor akuten Komplikationen wie Unterzuckerungen, die schnell erkannt und behoben werden müssen, aber auch Sorgen um die Zukunft der Kinder, was Folgeerkrankungen, Ausbildung, Berufsmöglichkeiten, Familienplanung etc. angeht.

RKRIS/STOCK.ADOBE.COM

Kind mit Diabetes bei der Bestimmung des Blutzuckerspiegels

Nicht selten ist die familiäre Situation schon vor der Erkrankung schwierig, oder die Familie hat sich gerade mit vielfältigen Problemen arrangiert. Kommt dann der Diabetes als neuerliche Hiobsbotschaft dazu, ist die Belastung mitunter kaum noch zu bewältigen.

Fortsetzung auf Seite 2 …

Werden Sie Fördermitglied

Sie finden die Arbeit des BUNTEN KREISES gut und möchten sie gerne langfristig unterstützen? Sie haben aber kein Interesse an der Vereinsa-

SYDA PRODUCTIONS/STOCK.ADOBE.COM

rbeit? Dann ist eine Fördermitgliedschaft genau das Richtige für Sie. Sie selber bestimmen wie viel und wie oft Sie spenden. Eine Jahres-Spendenbescheinigung erhalten Sie unaufgefordert.
Auch wenn die sozialmedizinische Nachsorge über die Krankenkassen abgerechnet werden kann, bleibt eine Lücke, die wir nur mit Spenden schließen können. Wenn die Familien länger unsere Hilfe brauchen oder wenn die Krankenkasse die Kostenübernahme ablehnt. Das geschieht z. B., wenn kein stationärer Aufenthalt vorliegt.

Fortsetzung von Seite 1 …

Seit vielen Jahren bietet der BUNTE KREIS der Region Aachen deshalb in Zusammenarbeit mit der Uniklinik RWTH Aachen und dem Bethlehem Gesundheitszentrum Stolberg Familien, deren Kinder an Diabetes erkrankt sind, Begleitung und Unterstützung in dieser schwierigen Situation und im Umgang mit der Erkrankung an.

GEORGIN/STOCK.ADOBE.COM

Fester Bestandteil der Diabetesberatung ist di e Schulung von Eltern und Bezugspersonen

An den Gegebenheiten lässt sich akut meistens wenig ändern. Aber durch das Zuhören, das Relativieren, die Unterstützung bei der Umsetzung der Therapie in den konkreten individuellen Alltag, das Vermitteln und Vernetzen von Hilfsangeboten wird Druck aus der angespannten Situation genommen. Schulung bzw. Information der weiteren Bezugspersonen ermöglicht Entlastung der Eltern.

Das Schulen in Kitas und Schulen schafft Sicherheiten sowohl für die Kinder und Eltern, als auch für die Erzieher*innen und Lehrer*innen. Das wiederum ist die Basis für gelungene Inklusion, also Chancengleichheit!

Die Begleitung der Familien wird überwiegend über Spenden finanziert, Versuche, Krankenkassen von der Notwendigkeit der Unterstützung im Rahmen einer sozial-medizinischen Nachsorge zu überzeugen, gelingen leider nur selten. *hb*

Infobrief wird digital

Dies ist der Infobrief mit der Nummer 55. Und er ist der letzte seiner Art. Nach fast 21 Jahren beginnen wir etwas Neues. Den Infobrief gibt es zukünftig mit neuem Aussehen nur noch per E-Mail. Warum haben wir uns zu diesem Schritt entschieden? Schon jetzt bekommen viele Menschen diesen Infobrief als PDF Datei per Mail zugeschickt. Wir möchten es für diese Leserinnen und Leser besser lesbar gestalten. Außerdem können wir Rohstoffe und Kosten einsparen. Ein rein digitaler Infobrief gibt uns die Möglichkeit Sie zeitnah und unkompliziert über spannende Themen und geplante Aktivitäten auf dem Laufenden zu halten. Und in der Coronazeit haben wir oft gehört, dass unser Brief nicht ausgelegt werden konnte.

Bleiben Sie informiert! Wenn Sie bisher diesen Infobrief in der Papierform gelesen haben, schicken Sie uns bitte Ihre Mailadresse an **info@bunterkreis-aachen.de** mit dem Stichwort „Infobrief“. Bekommen Sie bereits unseren Infobrief per E-Mail, müssen Sie nichts weiter tun. Sie können sich einfach auf den nächsten Infobrief in neuem Design freuen. Dieser wird dann auf dem Handy, dem Tablet oder dem Computer noch komfortabler zu lesen sein.

Über Ihre Anregungen und Anmerkungen freuen wir uns jederzeit.

ANTONIOGUILEM/STOCK.ADOBE.COM

Auf Papier folgt digital: Die nächste Ausgabe des Infobriefes gibt es nur noch online

Feste feiern

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen, heißt es oft – und das aus gutem Grund. Ein Fest ist ein schöner Moment, um Dankbarkeit, Freude und

AFRICA STUDIO/STOCK.ADOBE.COM

Stolz mit lieben Menschen und Wegbegleitern zu teilen. Sie möchten den Anlass nutzen und zu einer Spende für den BUNTEN KREIS aufrufen? Es ist so einfach Gutes zu tun. Sie feiern Geburtstag oder ein Jubiläum? Ein Anruf genügt. Ihre Ansprechpartnerin Tanja Braff ist per Telefon unter der Nummer **0241-89464400** zu erreichen. Sie können auch gern eine E-Mail schreiben an **braff@bunterkreis-aachen.de**. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung und klären alle Details. Gerne stellen wir Flyer, Roll up u. ä. zur Verfügung. Auch ein Trauerfall ist oft Anlass zum Spenden anstelle von Blumen. Sprechen Sie uns einfach an.

Im Portrait

Heike Brigmann, Diabetesberaterin

Seit gut 2,5 Jahren begleite ich für den BUNTEN KREIS in der Region Aachen e.V. die Familien, deren Kinder an Diabetes erkrankt sind. Ich bin Diplom-Ökotrophologin und Diabetesberaterin, und habe viele Jahre in diabetologischen Schwerpunktpraxen gearbeitet.

Schon während meines Studiums habe ich mich intensiv mit den psychosozialen Aspekten der Diabeteserkrankung beschäftigt. Viele Gespräche mit betroffenen Familien machten mir damals deutlich, wie wichtig Betreuung über das rein Medizinische hinaus ist, wie allein gelassen mit Sorgen und Ängsten sich die Eltern häufig fühlten.

Ich bin sehr froh, jetzt die Möglichkeit zu haben, die Familien sowohl mental als auch ganz praktisch darin zu unterstützen, die vielfältigen Herausforderungen, die die Diabeteserkrankung eines Kindes tagtäglich mit sich bringt, zu meistern.

Schön ist es, dann irgendwann zu sehen, dass die meisten Familien trotz des Diabetes wieder in ihren Alltag zurückgefunden haben und die Begleitung nicht mehr benötigen!

Verjüngungskur für den BUNTEN KREIS

Ab und zu ist es Zeit für etwas Neues. So dachten wir beim BUNTEN KREIS und haben zusammen mit unserem kompetenten Designer, Daniel Rennen, überlegt wie wir dem BUNTEN KREIS ein neues, frisches Gesicht geben können. Los ging es mit einem Fotoshooting. Mehrere Familien, die von uns betreut werden, waren so freundlich und aufgeschlossen, dass wir bei ihnen Fotoaufnahmen machen durften. Ganz herzlichen Dank! Mit diesen Fotos, Kreativität und einem guten Blick für Farben und Formen gestaltete Daniel Rennen ein neues Aussehen für unserer Info Flyer. Das Ergebnis sehen Sie auf dem Foto. Sie möchten Flyer auslegen oder einer Familie weiterreichen, die uns gut brauchen könnte? Nur zu! Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine Mail und die Flyer sind schon so gut wie bei Ihnen.